

Beitritt als Fördermitglied

Name (Firma, Verein, etc.)

Ansprechpartner*in

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

E-Mail

Ja, ich möchte Soziale Bildung e.V. als Fördermitglied finanziell unterstützen und trete zu diesem Zweck als förderndes Mitglied dem Verein bei.

Jahresbetrag (mindestens 120€)

Ort, Datum

Unterschrift

Ich erteile Soziale Bildung e.V. hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE63ZZZ00002651397

Ich ermächtige Soziale Bildung e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Soziale Bildung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschrift)

MITGLIED WERDEN

Fördermitglied können natürliche oder juristische Personen werden, die bereit sind, die Arbeit von Soziale Bildung e.V. ideell und materiell uneigennützig zu unterstützen.

Fördermitglieder erhalten einmal im Jahr in Form eines Informationsabends und einer dokumentarischen Jahresrückschau Einblick in die Tätigkeiten des Vereins.

Wir bitten um einen Mindestbeitrag von 10€ im Monat.

Wenn Sie die Arbeit von Soziale Bildung e.V. unterstützen möchten, dann füllen Sie bitte das Formular aus und senden es an folgende Adresse.

Soziale Bildung e.V.
Doberaner Straße 21
18057 Rostock

Weitere Informationen unter:
www.soziale-bildung.org

Für weiteren Fragen sprechen Sie gern unsere Mitarbeiter*innen und Mitglieder an oder vereinbaren einen Termin.

Kontakt: info@soziale-bildung.org



FÖRDERMITGLIEDSCHAFT FÜR SOZIALE BILDUNG E.V.

Politische Bildung &
Soziale Arbeit
unterstützen



Der Verein Soziale Bildung e.V.

Soziale Bildung e.V. (SoBi) wurde 2001 gegründet und hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil der Rostocker Zivilgesellschaft entwickelt, der weit über die Stadtgrenzen hinaus aktiv ist.

Aktuell besteht das Team aus ca. 35 Hauptamtlichen (inkl. Auszubildenden & BfD) sowie engagierten Ehrenamtlichen und Multiplikator*innen.

Der Verein hat in seiner Arbeit zum Ziel, Selbstorganisationsansätze zu unterstützen und begreift sich als Ermöglichungsstruktur mit Beteiligungscharakter. Dies spiegelt sich auch im Leitbild und Bildungsverständnis wider.

Die zwei Haupttätigkeitsfelder sind die Bereiche politische Bildung und Soziale Arbeit.

Politische Bildung

Seit 2005 ist SoBi e.V. eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Die Wirkungsschwerpunkte im Bereich der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung liegen in den Themenfeldern Migration, Vielfalt, Globales Lernen, Postkolonialismus, Rassismusprävention und Demokratiestärkung sowie Erinnerungspolitik, mit dem Fokus auf die Aufarbeitung des Pogroms in Rostock Lichtenhagen 1992.

Wir sind in Rostock und auf Landes-, und Bundesebene sowie mit internationalen Projekten aktiv.

In dem Rahmen verwirklichen wir Forschungsvorhaben und unterschiedliche pädagogische Angebotsformate: Projektstage, Escape-Rooms, internationale Jugendbegegnungen, Ausstellungen, Stadtrundgänge, sowie kulturelle Veranstaltungen, wie Lesungen oder Filmabende zu aktuellen Themen.

Soziale Arbeit

Seit dem Jahr 2008 gestaltet Soziale Bildung e.V. als anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) für die Rostocker Stadtteile Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV), Stadtmitte und Brinckmansdorf.

Im Kontext Jugendsozialarbeit ist der Träger weiterhin für die Umsetzung der Schulsozialarbeit an fünf Grundschulen und drei weiterführenden Schulen verantwortlich und setzt im öffentlichen Raum aufsuchende Jugendarbeit in Form von Streetwork um.

Im Jahr 2019 kam als weiteres Aufgabenfeld die Ausgestaltung von Jugendarbeit im Rostocker Nordosten (Toitenwinkel und Dierkow) hinzu. Seitdem werden Stück für Stück mit und für Kinder und Jugendliche Angebote in den Großwohnsiedlungen geschaffen.

Ziel der Förderung

Auch in den nächsten Jahren möchten wir

- solidarische und ökologische Antworten diskutieren und entwickeln,
- kritische Auseinandersetzung mit Gesellschaft anregen
- Kinder und Jugendliche begleiten,
- partizipative Projekte umsetzen,
- Räume für Austausch, Bildung und Kultur eröffnen
- marginalisierte Perspektiven stärken
- Möglichkeitsräume eröffnen
- Angebote mit keinen oder sehr geringen Teilnehmendenbeiträgen anbieten
- Gestaltung des Gemeinwesens fördern
- als aktiver Bestandteil der Zivilgesellschaft wirken

Um dies zu erreichen, erarbeiten wir als Team jährlich Eigenmittel, die neben der Förderung durch öffentliche Gelder und Stiftungen die Struktur unserer Arbeit sichern.

Dennoch braucht es mehr Ressourcen in Form von Eigenmitteln für die Sicherung des Vereins und unserer Arbeit. Daher suchen wir Fördermitglieder, die durch regelmäßige Spenden die Arbeit von SoBi e.V. unterstützen.

